

Regelmäßige Offenlegung für Finanzprodukte im Sinne von Artikel 8, Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852

Produktname: KBI Global Energy Transition Fund (das „Produkt“)

Identifikator der juristischen Person: 635400UCQYVGO94KDT51

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Verfolgte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?

Ja

Es wurden **nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel getätigt:**

in Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

Es wurden **nachhaltige Investitionen mit einer sozialen Zielsetzung getätigt:**

Nein

Es **förderte ökologische/soziale (E/S) Merkmale** und hatte zwar nicht zum Ziel, nachhaltig zu investieren, hatte aber einen Mindestanteil von 95 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten

mit einem sozialen Ziel

Es **förderte ökologische oder soziale Merkmale**, aber es wurden **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

### Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die durch das Produkt geförderten Umwelteigenschaften waren die Verringerung der Umwelt- und Klimaschäden, die durch die Emission von Treibhausgasen entstehen. Die wurde erreicht, indem in ein Portfolio von Unternehmen investiert wird, die nach Ansicht des Anlageverwalters auf der Basis des gesamten Portfolios einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes im Bereich der Energiewende erwirtschafteten und auf nachhaltiger Basis arbeiten. Der Anlageverwalter verwendete eine Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren, um zu messen, inwieweit die ökologischen Merkmale des Produkts erfüllt wurden. Anleger finden im nächsten Abschnitt Informationen darüber, wie sich die Nachhaltigkeitsindikatoren während des Berichtszeitraums entwickelt haben.



**Nachhaltige Investition** bedeutet eine Investition in eine wirtschaftliche Aktivität, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Investition kein ökologisches oder soziales Ziel wesentlich beeinträchtigt und dass die Beteiligungsunternehmen eine gute Unternehmensführung praktizieren.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem ökologischen Ziel können an der Taxonomie ausgerichtet sein oder nicht.

Das Produkt wurde mit dem Ziel verwaltet, die Netto-Kohlenstoffemissionen der Beteiligungsunternehmen schrittweise zu reduzieren und bis 2050 schließlich Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Der Anlageverwalter überwachte die Kohlenstoffintensität der Unternehmen, in die das Produkt investierte. Die Kohlenstoffintensität ist ein Maß für die Treibhausgasemissionen in Tonnen im Verhältnis zum Umsatz des Unternehmens oder Portfolios. Der Anlageverwalter hat die Daten zur Kohlenstoffintensität vom Datenanbieter erhalten.

Obwohl das Produkt für die Verringerung der Kohlenstoffemissionen und bessere Unternehmenspraktiken wirbt, sollten sich die Anleger darüber im Klaren sein, dass dieses Produkt nicht die Verringerung der Kohlenstoffemissionen als Ziel im Sinne von Artikel 9 Absatz 3 der SFDR hat.

Die Umweltziele, zu denen die nachhaltigen Investitionen beitragen, waren die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel.

Das Ausmaß der Auswirkungen des Produkts wird im folgenden Abschnitt mit der Überschrift „*Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*“ näher beschrieben. Der Anteil des Produkts, der an den ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichtet war, wird im Abschnitt „*Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?*“ angegeben. Die Ziele der nachhaltigen Investitionen werden unter der Überschrift „*Was waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?*“ dargelegt.

### ● **Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?**

Der Anlageverwalter verwendete drei Indikatoren, um die ökologischen Merkmale des Produkts wie folgt zu messen:

- Geschätzter Prozentsatz des Umsatzes der Beteiligungsunternehmen, der aus dem Bereich der Energiewende stammt.
- Gewichtetes durchschnittliches ESG-Rating des Produkts, das durch die Verwendung von ESG-Ratings von Unternehmen bestimmt wird, die von einem externen Datenanbieter für ESG-Forschung und -Ratings bereitgestellt werden.
- Kohlenstoffintensität des Produkts, gemessen von einem externen Anbieter von Dienstleistungen zur Messung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks.

Im Folgenden wird dargestellt, wie sich die einzelnen Indikatoren während des Berichtszeitraums entwickelt haben. Jede Kennzahl wurde auf der Grundlage des Portfoliobestands und der relevanten Kennzahl am Ende des Berichtszeitraums berechnet.

Nachhaltigkeitsindikator	2024	2023
(Geschätzter) prozentualer Anteil der Einnahmen der Beteiligungsunternehmen aus dem Energiewendesektor	88,9 %	84,4 %
Gewichteter durchschnittlicher MSCI-ESG-Score des Portfolios	7,8	7,6
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität des Portfolios	227,1 Tonnen CO <sub>2</sub> e / Mio. USD Umsatz	399,3 Tonnen CO <sub>2</sub> e / Mio. USD Umsatz

● **...und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Siehe Tabelle im Abschnitt „Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?“.

● **Was waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Dieses Produkt investiert teilweise in nachhaltige Anlagen.

Das Ziel dieser nachhaltigen Investitionen ist die Verringerung der Umwelt- und Klimaschäden, die durch den Ausstoß von Treibhausgasen entstehen.

Die nachhaltigen Investitionen tragen zur Erreichung dieser Ziele bei. Dies wird zum Beispiel anhand von Kennzahlen zur Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie und erneuerbaren Energien sowie der Produktion von Treibhausgasemissionen gemessen.

Im Abschnitt „Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?“ weiter oben finden Sie weitere Einzelheiten zu den Indikatoren, die zur Bewertung des Beitrags zu den Zielen verwendet werden.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinen wesentlichen Schaden für ein ökologisches oder soziales nachhaltiges Anlageziel verursacht?**

Die nachhaltigen Investitionen des Produkts wurden bewertet, um sicherzustellen, dass sie keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden. Bei dieser Bewertung wurden die Hauptindikatoren für negative Auswirkungen („PAI-Indikatoren“) verwendet, sofern sie anwendbar waren und ausreichend Daten zur Verfügung standen, und es wurde sichergestellt, dass bestimmte Mindeststandards für jeden anwendbaren PAI-Indikator erreicht wurden.

Die folgenden PAI-Indikatoren wurden während des gesamten Berichtszeitraums verwendet.

PAI-Indikator	Erklärung	2024	2023
1. Treibhausgasemissionen	Summe der CO2-Emissionen der Portfoliounternehmen nach Scope 1 (tCO2e), gewichtet nach dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln des Unternehmens.	185.879 Tonnen CO2e	175.214 Tonnen CO2e
1. Treibhausgasemissionen	Summe der CO2-Emissionen der Portfoliounternehmen nach Scope 2 (tCO2e), gewichtet nach dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln des Unternehmens.	19.805 Tonnen CO2e	14.551 Tonnen CO2e
1. Treibhausgasemissionen	Summe der insgesamt geschätzten CO2-Emissionen der Portfoliounternehmen nach Scope 3 (tCO2e), gewichtet nach dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln des Unternehmens.	620.506 Tonnen CO2e	398.643 Tonnen CO2e

**Wesentliche negative Auswirkungen** sind die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

<b>1. Treibhausgasemissionen (THG)</b>	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen in Relation zu dem Marktwert des Portfolios. Die CO <sub>2</sub> -Emissionen der Unternehmen werden auf alle im Umlauf befindlichen Aktien und Anleihen hochgerechnet (auf der Grundlage des zuletzt verfügbaren Unternehmenswertes einschließlich Barmitteln).	827.626 Tonnen CO <sub>2</sub> e	588.394 Tonnen CO <sub>2</sub> e
<b>2. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b>	Summe der gesamten THG-Emissionen der Portfoliounternehmen (Scopes 1, 2 und 3), gewichtet nach dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln, angepasst, um die für jede in das Portfolio investierte Million EUR verbundenen Emissionen zu zeigen.	598 Tonnen CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR investiert	480 Tonnen CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR investiert
<b>3. Treibhausgasintensität der Beteiligungsunternehmen</b>	Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Emittenten des Portfolios (Scope-1-, Scope-2- und geschätzte Scope-3-Treibhausgasemissionen/Mio. EUR Umsatz).	1.219 Tonnen CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR Umsatz	1.153 Tonnen CO <sub>2</sub> e / Mio. EUR Umsatz
<b>4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind, einschließlich Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle.	18,7 %	18,4 %
<b>5. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien</b>	Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung der Emittenten aus nicht erneuerbaren Quellen in Prozent des gesamten Energieverbrauchs und/oder der gesamten Energieerzeugung im Portfolio.	73,1 %	56,6 %
<b>6. Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung:</b>			
<b>a. NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code A zugeordnet sind	0 GWh / Mio. EUR Umsatz	0 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>b. NACE-Code B (Bergbau und Abbau von Steinen und Erden)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code B zugeordnet sind	0 GWh / Mio. EUR Umsatz	0 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>c. NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code C zugeordnet sind	0,17 GWh / Mio. EUR Umsatz	0,18 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>d. NACE-Code D (Strom-, Gas-, Dampf- und Klimaanlageversorgung)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code D zugeordnet sind	2,77 GWh / Mio. EUR Umsatz	3,81 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>e. NACE-Code E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code E zugeordnet sind	0 GWh / Mio. EUR Umsatz	0 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>f. NACE-Code F (Baugewerbe)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code F zugeordnet sind	0,95 GWh / Mio. EUR Umsatz	0,58 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>g. NACE-Code G (Groß- und Einzelhandel, Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code G zugeordnet sind	0 GWh / Mio. EUR Umsatz	0 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>h. NACE-Code H (Transport und Lagerung)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code H zugeordnet sind	0 GWh / Mio. EUR Umsatz	0 GWh / Mio. EUR Umsatz
<b>i. NACE-Code L (Immobilien--Aktivitäten)</b>	Gewichteter Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code L zugeordnet sind	0 GWh / Mio. EUR Umsatz	0 GWh / Mio. EUR Umsatz

<b>7. Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken</b>	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der in Emittenten investiert ist, die nach eigenen Angaben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind und in Kontroversen mit schweren oder sehr schweren Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt waren.	0%	0%
<b>8. Emissionen in das Wasser</b>	Die gesamte jährliche Abwassereinleitung (in Tonnen) in Oberflächengewässer als Ergebnis industrieller oder verarbeitender Tätigkeiten in Relation zu 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert werden. Die Wasseremissionen der Unternehmen werden auf alle im Umlauf befindlichen Aktien und Anleihen hochgerechnet (auf der Grundlage des zuletzt verfügbaren Unternehmenswertes einschließlich Barmitteln).	0 Tonnen / Mio. EUR investiert	0 Tonnen / Mio. EUR investiert
<b>9. Anteil gefährlicher Abfälle</b>	Jährlicher Gesamtbetrag der gefährlichen Abfälle (in Tonnen) pro einer (1) in das Portfolio investierten Million EUR. Die Abfälle der Unternehmen werden auf alle im Umlauf befindlichen Aktien und Anleihen hochgerechnet (auf der Grundlage des zuletzt verfügbaren Unternehmenswertes einschließlich Barmitteln).	0,58 Tonnen / Mio. EUR investiert	0,7 Tonnen / Mio. EUR investiert
<b>10. Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) für multinationale Unternehmen</b>	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, bei denen sehr schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und/oder den Produkten des Unternehmens bestehen.	0%	0%
<b>11. Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</b>	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, die über mindestens eine Richtlinie verfügen, die einige der UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen abdeckt, und die entweder über ein Überwachungssystem zur Bewertung der Einhaltung dieser Richtlinie oder über einen Mechanismus zur Bearbeitung von Beschwerden und Reklamationen verfügen.	0%	45,8 %
<b>12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle</b>	Der gewichtete Durchschnitt der Differenz zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten von männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den Portfoliobetrieben, ausgedrückt in Prozent der Bruttoverdienste von Männern.	14,1 %	4,7 %
<b>13. Geschlechtervielfalt im Aufsichtsrat/Vorstand</b>	Der gewichtete Durchschnitt des Prozentsatzes weiblicher Aufsichtsratsmitglieder der Portfoliobeteiligungen. Bei Unternehmen mit dualistischer Leitung werden nur die Mitglieder des Aufsichtsrats in die Berechnung einbezogen.	36,1 %	34,5 %
<b>14. Exposition gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)</b>	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, deren Branche mit Landminen, Streumunition, chemischen oder biologischen Waffen in Verbindung steht. Anmerkung: Zu den Branchenbeziehungen gehören Eigentum, Produktion und Investitionen. Die Verbindungen zu Landminen umfassen keine entsprechenden Sicherheitsprodukte.	0%	0%
<b>15. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen</b>	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, die kein Ziel zur Verringerung der CO2-Emissionen haben.	45,3 %	39,1 %
<b>16. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen</b>	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, der auf Emittenten entfällt, die nicht über Richtlinien zur Verhütung von Arbeitsunfällen verfügen.	4,5 %	8,1 %

Beachten Sie, dass in der obigen Tabelle „PAI-Indikatoren“ für die Punkte 6a bis 6i möglicherweise keine Investitionen in Unternehmen im entsprechenden NACE-Sektor vorhanden sind oder für kein Unternehmen im entsprechenden NACE-Sektor Daten verfügbar sind. In solchen Fällen wird in der Tabelle ein Wert von 0 GWh / Mio. EUR Umsatz angegeben.

— — **Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch die Anwendung bestimmter Ausschlussstrategien, die auf die PAI-Indikatoren abgestimmt sind, und durch die Überwachung der PAI-Indikatoren auf folgende Weise berücksichtigt:

1. Um sicherzustellen, dass eine nachhaltige Investition keinem ökologischen oder sozialen Ziel wesentlich schadet, hat der Anlageverwalter verschiedene PAI-Indikatoren herangezogen. Im Abschnitt *„Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinen wesentlichen Schaden für ein ökologisches oder soziales nachhaltiges Anlageziel verursacht?“* oben finden Sie weitere Einzelheiten. Der Anlageverwalter stellte sicher, dass für jeden anwendbaren PAI-Indikator bestimmte Mindeststandards erreicht wurden.
2. Das Produkt hat nicht in Unternehmen investiert, die in erheblichem Maße bestimmten Aktivitäten nachgehen, die nach Ansicht des Anlageverwalters mit besonders negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit verbunden sind. Dazu gehörten Unternehmen, die an der Herstellung von Tabakerzeugnissen beteiligt sind, Unternehmen, die an bestimmten Arten umstrittener Waffen beteiligt sind, Unternehmen, die in hohem Maße an der Kohleförderung oder Kohleverstromung beteiligt sind, sowie Unternehmen, die wesentliche Einnahmen aus Fracking, gewinnorientierten Gefängnissen, zivilen Schusswaffen und Munition, Waffen und Waffensystemen sowie der Herstellung von Kernwaffen erzielen.
3. Der Anlageverwalter hat sich mit den Unternehmen, in die er investiert, anhand einer Reihe von Fragen auseinandergesetzt. Dazu gehörte auch die Auseinandersetzung mit Unternehmen, die hohe negative Auswirkungen haben (gemessen an den PAI-Indikatoren und anderen Faktoren), mit dem Ziel, das Unternehmen dazu zu bewegen, seine Aktivitäten in einer Weise zu ändern, die die negativen Auswirkungen verringert. Im folgenden Abschnitt *„Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?“* finden Sie weitere Einzelheiten.

— — **Wurden nachhaltige Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht? Details:**

Ja, die nachhaltigen Investitionen haben sich an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte orientiert, indem sie ein Screening auf Umwelt- und UNGC-Kontroversen (UN Global Compact) als Indikator für die Übereinstimmung mit den OECD-Leitsätzen/UN-Leitprinzipien, zusammen mit anderen Instrumenten, einschließlich ESG-Scores und Forschung, als Teil der Investition nutzen.

Das Produkt hat in kein Unternehmen investiert, das wiederholt und schwerwiegend gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact verstößt. Zur Umsetzung nutzte der Anlageverwalter Daten von Datenanbietern, die sich auf internationale Konventionen wie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte stützen, als Datenquellen zur Ermittlung der Risikoexposition der jeweiligen geografischen Einsatzorte und Geschäftssegmente der Unternehmen.

*Die EU-Taxonomie legt einen Grundsatz fest, der besagt, dass Investitionen, die auf die Taxonomie ausgerichtet sind, die Ziele der EU-Taxonomie nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen; dieser Grundsatz wird von spezifischen EU-Kriterien begleitet.*

Der Grundsatz „nicht wesentlich beeinträchtigen“ gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen, die den EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten Rechnung tragen. Die Investitionen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Auch alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen die ökologischen und sozialen Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.*



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Im Bezugszeitraum hat das Produkt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Dies geschah auf folgende Art und Weise:

1. Ein Mindestanteil der in diesem Produkt gehaltenen Anlagen muss aus nachhaltigen Investments bestehen. Um festzustellen, ob es sich bei einer Anlage um eine nachhaltige Anlage handelt, wurde eine Reihe von PAI-Indikatoren herangezogen, und wenn die nachteiligen Auswirkungen nach dem Urteil des Anlageverwalters als übermäßig angesehen wurden, wurden solche Anlagen nicht als nachhaltige Anlagen betrachtet, je nachdem, ob die nachteiligen Auswirkungen bestimmte vom Anlageverwalter festgelegte Schwellenwerte überschreiten. Im Abschnitt „*Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinen wesentlichen Schaden für ein ökologisches oder soziales nachhaltiges Anlageziel verursacht?*“ oben finden Sie weitere Einzelheiten.
2. Die Entscheidung des Anlageverwalters, ob er in ein Unternehmen investiert, und der Umfang dieser Investition berücksichtigte die oben erwähnten PAI-Indikatoren, die sich auf die sozialen, ökologischen und Governance-Merkmale dieses Unternehmens beziehen, einschließlich der negativen Auswirkungen, die das Unternehmen auf die Nachhaltigkeit hatte.
3. Das Produkt hat nicht in Unternehmen investiert, die bestimmten Aktivitäten nachgehen, die nach Ansicht des Anlageverwalters mit besonders negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit verbunden waren und bestimmte

Schwellenwerte überschritten. Dazu gehörten Unternehmen, die an der Herstellung von Tabakerzeugnissen beteiligt sind, Unternehmen, die an bestimmten Arten umstrittener Waffen beteiligt sind, Unternehmen, die in hohem Maße an der Kohleförderung oder Kohleverstromung beteiligt sind, sowie Unternehmen, die wesentliche Einnahmen aus Fracking, gewinnorientierten Gefängnissen, zivilen Schusswaffen und Munition, Waffen und Waffensystemen sowie der Herstellung von Kernwaffen erzielen.

4. Der Anlageverwalter hat sich mit den Unternehmen über eine Reihe von Themen auseinandergesetzt. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit Unternehmen, die starke negative Auswirkungen haben, um das Unternehmen dazu zu bewegen, seine Aktivitäten in einer Weise zu ändern, die die negativen Auswirkungen verringert.



### Was waren die wichtigsten Investitionen in dieses Finanzprodukt?

Im Folgenden wird eine Liste der wichtigsten Investitionen (und des entsprechenden Sektors) des Finanzprodukts unter Verwendung des Global Industry Classification Standard (GICS) aufgestellt. GICS ist ein vierstufiges Branchenklassifizierungssystem, das aus 11 Sektoren besteht. Es handelt sich um einen häufig verwendeten Branchenrahmen zur Bestimmung des Branchenrisikos.

Die in diesem Abschnitt dargestellten Daten zeigen die 15 wichtigsten Anlagen (d. h. den größten Anteil der Anlagen des Produkts) während des Referenzzeitraums; sie wurden auf der Grundlage eines Durchschnittswerts der gehandelten und gehaltenen Anlagen zu jedem Quartalsende innerhalb des Referenzzeitraums berechnet. Barmittel und ergänzende Liquiditätsinstrumente (die nicht zur Förderung der ökologischen und sozialen Merkmale des Produkts eingesetzt wurden) sind in der nachstehenden Tabelle nicht enthalten.

Größte Anlagen	Sektor	% der Anlagen	Land
RWE AG	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4,3	Deutschland
First Solar Inc	INFORMATIONSTECHNOLOGIE	3,9	Vereinigte Staaten
Vestas Wind Systems A/S	INDUSTRIE	3,8	Dänemark
ASML Holding NV	INFORMATIONSTECHNOLOGIE	3,7	Niederlande
Samsung Sdi Co Ltd	INFORMATIONSTECHNOLOGIE	3,7	Südkorea
HA Sustainable Infrastructure Capital Inc	FINANZWESEN	3,1	Vereinigte Staaten
National Grid PLC	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3,1	Vereinigtes Königreich
Northland Power Inc	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2,9	Kanada
Greencoat Renewables Plc	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2,9	Irland
Aptiv PLC	ZYKLISCHE KONSUMGÜTER	2,8	Vereinigte Staaten
Sunrun Inc	INDUSTRIE	2,7	Vereinigte Staaten
Eaton Corp Plc	INDUSTRIE	2,7	Vereinigte Staaten
Ormat Technologies Inc	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2,7	Vereinigte Staaten
Analog Devices Inc	INFORMATIONSTECHNOLOGIE	2,7	Vereinigte Staaten
Nextera Energy Inc.	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2,6	Vereinigte Staaten

Die Liste enthält die Anlagen, die den **größten Anteil an den Anlagen** des Finanzprodukts während des Bezugszeitraums ausmachen, d. h.: *1 Jahr bis Ende August 2024*



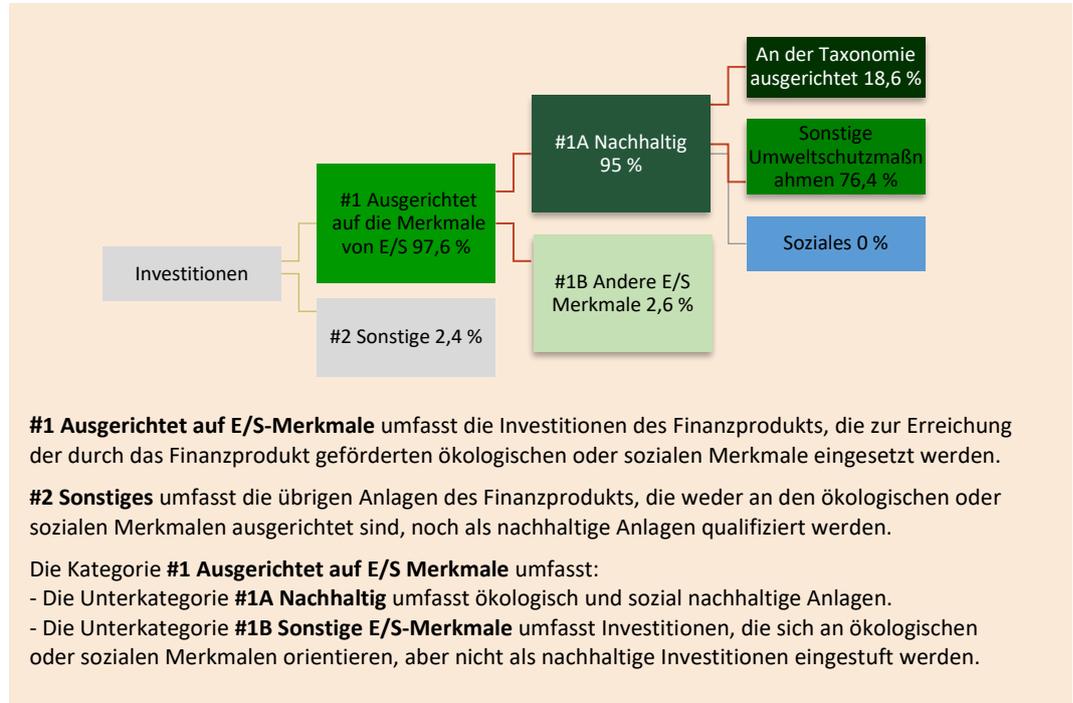
## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Nachfolgend finden Sie Informationen über den Anteil des Produkts, der ökologische/soziale Merkmale förderte, und den Anteil des Produkts, der während des Berichtszeitraums in nachhaltige Anlagen investiert wurde.

### ● **Wie gestaltete sich die Vermögensallokation?**

Auf der Grundlage der Daten zum 31. August 2024 wurden 97,6 % der Investitionen des Produkts zur Erfüllung der durch das Produkt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale unter Beachtung der verbindlichen Elemente der Investitionsstrategie verwendet. Der Anteil des Portfolios, der in nachhaltige Anlagen investiert wurde, betrug 95 %.

Der verbleibende Teil der Anlagen besteht aus Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen (die zum Zwecke des Investitionswachstums und eines effizienten Portfoliomanagements gehalten werden) sowie aus Barmitteln und damit verbundenen ergänzenden Liquiditätsinstrumenten (die zum Zwecke der ergänzenden Liquidität und eines effizienten Portfoliomanagements gehalten werden) in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik des Produkts. Bei der Auswahl dieser Investitionen wurden weiterhin ökologische und soziale Mindest-Sicherheitsvorkehrungen getroffen, einschließlich ESG-bezogener Ausschlüsse.



Im vorherigen Referenzzeitraum lag der Anteil des in ökologisch nachhaltige Aktivitäten investierten Produktvermögens bei 91,8 %. Zu beachten ist, dass in diesem Bezugszeitraum nur eine Minderheit der Beteiligungsunternehmen den Anteil ihrer Erträge melden muss, der mit der EU-Taxonomie im Einklang steht.

Anteil der Investitionen, die zu den Zielen der EU-Taxonomie beitragen:

	<b>Eindämmung des Klimawandels</b>	<b>Anpassung an den Klimawandel</b>
<b>In % des Umsatzes</b>	13,1 %	0%
<b>In % der Investitionsausgaben</b>	18,5 %	0,4 %
<b>In % der Betriebskosten</b>	15,3 %	0,1 %

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In der folgenden Tabelle sind die Engagements des Produkts in den einzelnen Teilbranchen aufgeführt. Für die Zwecke der Tabelle wurde der Global Industry Classification Standard (GICS) verwendet. GICS ist ein vierstufiges Branchenklassifizierungssystem, das aus 11 Sektoren besteht. Es handelt sich um einen häufig verwendeten Branchenrahmen zur Bestimmung des Branchenrisikos. Die nachstehende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der von dem Produkt gehaltenen Anlagen nach GICS-Sektoren während des Berichtszeitraums. Die dargestellten Daten wurden auf der Grundlage eines Durchschnittswerts der gehaltenen Anlagen zu jedem Quartalsende innerhalb des Berichtszeitraums berechnet. Barmittel und ergänzende Liquiditätsinstrumente sind in der nachstehenden Tabelle nicht enthalten.

<b>Sektor</b>	<b>% der Anlagen</b>
KOMMUNIKATIONSDIENSTE	0
ZYKLISCHE KONSUMGÜTER	6,4
GRUNDBEDARFSGÜTER	0
ENERGIE	0
FINANZWESEN	3,1
GESUNDHEITSWESEN	0
INDUSTRIE	25,9
INFORMATIONSTECHNOLOGIE	29,9
MATERIALIEN	1,5
IMMOBILIEN	0
VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	31
Anmerkung: EXPOSITION GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IM SEKTOR FOSSILE BRENNSTOFFE TÄTIG SIND (d. h. der prozentuale Anteil des Marktwerts des Produkts an Emittenten, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind, einschließlich Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle)	18,7 %



## Inwieweit waren die nachhaltigen Investitionen mit einem ökologischen Ziel mit der EU-Taxonomie vereinbar?

Der Anteil der an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen betrug 18,6 %.

Die Umweltziele, zu denen die nachhaltigen Investitionen beitrugen, waren die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel.

Um die von diesem Produkt geförderten Umwelteigenschaften zu erreichen, investierte das Produkt in nachhaltige Anlagen, auch wenn manche Anlagen nicht alle detaillierten Kriterien für „ökologisch nachhaltige Anlagen“ im Sinne der Taxonomierichtlinie erfüllten.

- **Hat das Finanzprodukt in Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen<sup>1</sup>?**

Ja:

In fossiles

Gas In Kernenergie

Nein

Um der EU-Taxonomie zu entsprechen, umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbegrenzungen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energien oder kohlenstoffarme Brennstoffe bis Ende 2035. Für die **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Befähigende Aktivitäten** versetzen andere Aktivitäten direkt in die Lage, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

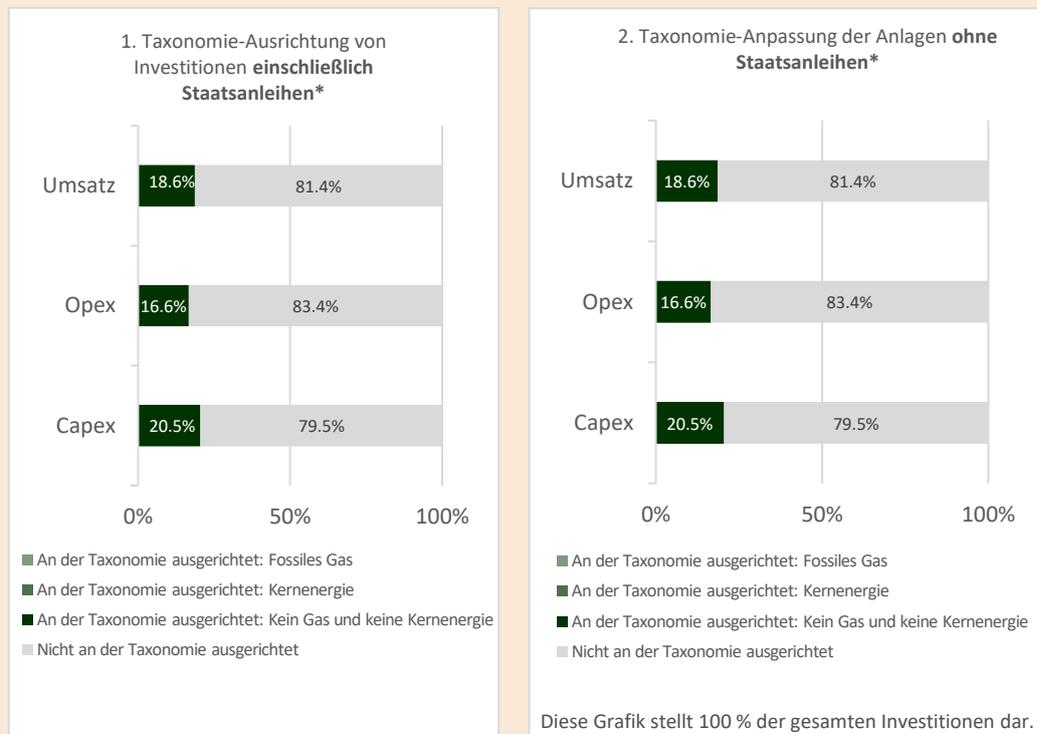
**Übergangsaktivitäten** sind Aktivitäten, für die es noch keine kohlenstoffarmen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionen aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie entsprechen nur dann der EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Eindämmung des Klimawandels“) und kein Ziel der EU-Taxonomie wesentlich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für fossile Gas- und Kernenergetätigkeiten, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

An der Taxonomie ausgerichtete Aktivitäten werden als Anteil ausgedrückt:

- Der **Umsatz** spiegelt die Umweltfreundlichkeit der Beteiligungsunternehmen wider.
- Die **Investitionsausgaben** (CapEx) zeigen die grünen Investitionen, die von den Beteiligungsunternehmen getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.
- Die **Betriebsausgaben** (OpEx) spiegeln die grünen Betriebsaktivitäten der Beteiligungsunternehmen wider.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Ausrichtung von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Ausrichtung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Ausrichtung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle staatlichen Engagements.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangs- und befähigende Aktivitäten?**

Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten:

	Übergangsaktivitäten	Befähigende Aktivitäten
<b>In % des Umsatzes</b>	0%	8,4 %
<b>In % der Investitionsausgaben</b>	0,1 %	12,6 %
<b>In % der Betriebskosten</b>	0%	10%

● **Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Referenzzeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, lag im aktuellen Referenzzeitraum bei 18,6 %.

Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, lag im vorherigen Referenzzeitraum bei 0 %.



### **Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, der nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt?**

Das Produkt investierte 76,4 % seines Vermögens in nachhaltige Anlagen mit Umweltmerkmalen, von denen keine gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft wurde.



### **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Das Produkt investierte 0 % seines Vermögens in sozial nachhaltige Anlagen.



### **Welche Investitionen fielen unter „Sonstige“, welchen Zweck verfolgten sie, und gab es ein Mindestmaß an ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen?**

5 % der Anlagen wurden nicht als nachhaltige Anlagen eingestuft und umfassen Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen (die zum Zwecke des Investitionswachstums und eines effizienten Portfoliomanagements gehalten werden) sowie Barmittel und damit verbundene ergänzende Liquiditätsinstrumente (die zum Zwecke der ergänzenden Liquidität und eines effizienten Portfoliomanagements gehalten werden) in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik des Produkts. Bei der Auswahl dieser Investitionen galten weiterhin ökologische und soziale Mindestschutzvorschriften, einschließlich des Ausschlusses von Unternehmen, die an bestimmten kontroversen Aktivitäten beteiligt sind, und des Ausschlusses von Unternehmen, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen.



### **Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums zu erfüllen?**

Die Maßnahmen, die zur Erreichung der ökologischen Merkmale ergriffen wurden, waren:

- Der Anlageverwalter identifizierte Unternehmen, die im Energiewendesektor tätig waren, und integrierte eine Analyse der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen (ESG) dieser Unternehmen in seine Anlageanalyse und Anlageentscheidungen.
- Der Anlageverwalter nahm eine eigene Bewertung der Umwelleistung der Unternehmen vor, in die er investierte, und stützt sich dabei auf seine eigenen Recherchen und Kenntnisse über die Unternehmen, öffentliche Informationen sowie Informationen (einschließlich spezieller ESG-Informationen) und Bewertungen von externen Datenanbietern.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, welche die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

- Bei der Portfoliokonstruktion wurden Beteiligungen ausgeschlossen, die als unvereinbar mit der verantwortungsbewussten Anlagepolitik des Anlageverwalters gelten oder die in bestimmten kontroversen Sektoren tätig waren, wie vom Ausschuss für verantwortungsbewusstes Investieren des Anlageverwalters festgelegt. Das Produkt nahm keine Investitionen in Unternehmen vor, die nicht im Energiewendesektor tätig sind. Der Sektor der Energiewende umfasst unter anderem die Sektoren Solar, Wind, Biomasse, Wasser, Brennstoffzellen und Geothermie. Darüber hinaus investierte das Produkt nicht in Unternehmen, die in bestimmte Aktivitäten wie Tabakherstellung, Kohleförderung und Kohleverstromung involviert sind und dabei bestimmte Schwellenwerte überschreiten.
- Der Anlageverwalter hat bei 21 Themen mitgearbeitet und sich mit 13 Unternehmen über eine Reihe von Fragen auseinandergesetzt. Dazu gehörte auch die Auseinandersetzung mit Unternehmen, die hohe negative Auswirkungen hatten (gemessen an den PAI-Indikatoren und anderen Faktoren), mit dem Ziel, das Unternehmen dazu zu bewegen, seine Aktivitäten in einer Weise zu ändern, die die negativen Auswirkungen verringert.



## Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzmaßstab entwickelt?

### Nicht anwendbar

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung der durch das Produkt geförderten Umwelteigenschaften festgelegt.

**Referenzmaßstäbe**  
sind Indizes, die messen, ob das Finanzprodukt die von ihnen propagierten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzmaßstab von einem breiten Marktindex?**  
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, um die Übereinstimmung des Referenzmaßstabs mit den geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen zu bestimmen?**  
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzmaßstab entwickelt?**  
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?**  
Nicht anwendbar.